



---

# Engel – in der Bibel und unter uns

von Anastasia Stey  
mit Illustrationen von Carla Miller

## Engel

Uns allen sind schon einmal Engeldarstellungen in unserem Leben begegnet. Sei es in der Kirche, in der Werbung oder in der Kunst. Vor allem in der Weihnachtszeit begegnen uns Engel als Dekorationsobjekte. Viele Kinder haben vielleicht auch schon selber Engel gebastelt, gemalt oder auch als Figur geschenkt bekommen. Jedes Kind bringt seine eigenen Vorstellungen und Vorkenntnisse zu diesem Thema mit. Und genau da gilt es anzuknüpfen. Doch was sind eigentlich Engel? Was haben sie mit Gott zu tun und vor allem mit mir? Was sagt die Bibel und welche Aufgaben haben sie? Die Engel in der Bibel haben nämlich wenig mit den teilweise kitschigen Engeldarstellungen von heute zu tun. Sie haben ganz bestimmte Aufgaben: Sie sind Wächter, Boten Gottes, Diener und Beschützer. In der Bibel finden wir einige Geschichten, in denen Engel vorkommen. Einige dieser Erzählungen werden den Kindern bereits auch schon bekannt sein. Nun gilt es, den Blick der Schüler auf genau diese geheimnisvollen Wesen zu richten und ihre Engelvorstellungen weiterzuentwickeln. Es soll zum Ausdruck gebracht werden, dass wir alle Gott wichtig sind und er mit uns verbunden ist. Gott ist für uns da, er hilft, tröstet und beschützt uns.

Dazu braucht er Engel. Wir können nicht beweisen, ob es Engel gibt. Aber wir können sie spüren und zwar in unserem Vertrauen auf Gott. Vielleicht sind sie unsichtbar und handeln in seinem Auftrag, vielleicht sind es aber auch Menschen in unserem Leben, die wir mit ihren Eigenschaften als Engel wahrnehmen, und vielleicht können auch wir selber zu Engeln für andere werden.

## Konzeption der Werkstatt

Das vorliegende Material wurde für die Klassen 3 und 4 konzipiert. Das Material bietet den Schülern die Möglichkeit, sich aktiv mit der Thematik „Engel“ auseinanderzusetzen. Es werden viele offene Aufgabenstellungen angeboten, jedes Kind kann diese entsprechend seiner eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten bearbeiten, so entsteht eine natürliche Differenzierung. Viele Aufgabenstellungen sind so formuliert, dass die Schüler die Qualität und Quantität ihrer Ergebnisse selbst bestimmen können. Durch die Partner- und Gruppenarbeit können die Schüler sich gegenseitig unterstützen und sich über die Inhalte austauschen. Dadurch wird kooperatives Lernen ermöglicht. Die Kinder setzen sich nicht nur mit dem biblischen Hintergrund, sondern auch mit ihren Lebenserfahrungen auseinander.



Gestalterische Aufgabenstellungen laden die Schüler dazu ein, zur Ruhe zu kommen, sich auf das Thema zu besinnen und sich kreativ zu betätigen.

Die Lernwerkstatt umfasst insgesamt 24 Stationen. Zu den geschlossenen Aufgabenstellungen werden Lösungen bereitgestellt. Im Anschluss an die Lernwerkstatt können Sie die Arbeitsblätter zu einem Engelbuch zusammenbinden lassen. Da die einzelnen Stationen aufeinander aufbauen, sollten diese in der vorgegebenen Reihenfolge bearbeitet werden.

### **Tipps zur Weiterarbeit für die Lehrkraft**

Zusätzlich zu der Lernwerkstatt können Sie folgende Materialien einsetzen:

- Das Gedicht „Die Engel“ von Rudolf Otto Wiemer eignet sich gut als Abschluss zur Werkstattarbeit. In einem Unterrichtsgespräch können Sie den Inhalt erarbeiten und die Inhalte der Lernwerkstatt wiederholen. Das Gedicht wurde veröffentlicht in: Wiemer, Rudolf Otto: Der Augenblick ist noch nicht vorüber. Stuttgart 2001.
- Das Bilderbuch „Opas Engel“ von Jutta Bauer greift die Thematik des Schutzengels auf kindgerechte Weise auf. Im Internet ist zu diesem Buch ein Zeichentrickfilm auf *Youtube* zu finden. Link: <https://www.youtube.com/watch?v=WHqgHJs7pEI>

Weiterhin besteht die Möglichkeit, einen Thementisch zum Thema „Engel“ einzurichten. Lassen Sie Ihre Schüler verschiedene Materialien zum Thema Engel mitbringen, z. B. Engelfiguren, Bücher oder Bilder. So entsteht eine ganz individuelle Engelausstellung. Geben Sie Ihren Schülern Zeit, in dem Material zu stöbern und vielleicht auch ihre mitgebrachten Dinge vorzustellen.

### **Vorbereitungen zum Einsatz der Stationen und Hinweise**

Sofern nicht anders beschrieben, sollen alle Stationen und der Laufzettel in der Klassenstärke kopiert werden. Der Laufzettel hilft, den Überblick über die Lernwerkstatt zu bewahren. Auch die Aufgabenkarten und Lösungen sollten Sie für die Kinder bereitlegen.

Bei den Lösungen und Bildvorlagen bietet es sich an, mehrere Exemplare bereitzustellen. Für einige Stationen werden Scheren, Klebstoff und Buntstifte benötigt. Diese sollten von den Schülern selbst mitgebracht werden oder in einer angemessenen Anzahl bereitgestellt werden.

**Station 2:** Für eine bessere Haltbarkeit und um Papier zu sparen, sollten Sie die farbige Bildvorlage „Interview zu einem Bild (1)“ in vier- bis fünffacher Ausführung laminieren.



**Station 4:** Legen Sie für die Schüler Blanko-DIN-A4-Papier bereit, damit die Schüler die Sätze aufkleben können.

**Station 9:** Bei der farbigen Bildvorlage „Weitermalen und vergleichen (2)“ empfiehlt es sich ebenfalls, diese zu laminieren, anstatt sie im Klassensatz zu kopieren.

**Station 11:** Zum Basteln des Lesezeichens benötigen die Schüler bunte Pappe als Untergrund und Wollreste oder Geschenkband, um die Anhänger mit dem Lesezeichen zu verbinden. Stellen Sie auch ein bis zwei Locher bereit.

**Station 13:** Zur Herstellung des Fensterbildes benötigen die Schüler bunte Pappe als Untergrund und Wollreste oder Geschenkband, um die einzelnen Elemente miteinander zu verbinden. Ebenfalls wird ein Locher benötigt. Es entsteht ein kleines Mobile. Die einzelnen Elemente hängen in einer Reihe.

**Station 14:** Kopieren, laminieren und zerschneiden Sie die Puzzlevorlage. Es bietet sich an, mehrere Exemplare anzufertigen. Bewahren Sie die Puzzleteile in Briefumschlägen auf.

**Station 17:** Legen Sie für die Schüler Briefumschläge in Klassenstärke bereit.

**Station 19:** Für diese Station benötigen die Schüler buntes Papier. Es dürfen auch Papierreste sein. Die Schüler reißen das Papier in kleine Schnipsel und bekleben damit die Engelvorgabe auf dem Stationsblatt.

**Station 23:** Die Sätze für die Pärchensuche müssen kopiert, laminiert und zerschnitten werden. Es bietet sich an, dass Sie mehrere Exemplare anfertigen. Die Kärtchen können Sie in Briefumschlägen aufbewahren.

**Station 24:** Legen Sie Blanko-Papier für das Deckblatt bereit. Zusätzlich werden Locher, Wollreste oder Geschenkband benötigt, um die Arbeitsblätter zu einem Buch zu binden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Erfolg beim Einsatz des Materials!

